

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. am 29.10.2015 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing.

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation

Anwesenheit:

Mitglieder: 58
Fachbeirat: 7
Gäste: 4 (Preisträger + Schulleiter)
Geschäftsführung: 3

Sitzungsleitung:

Vorsitzender Landrat Josef Laumer

Sitzungsbeginn: 17.35 Uhr

Ergebnisprotokoll

Die Präsentation **151029_Präsentation REV-JHV 2015** ist wesentlicher Bestandteil des Protokolls. Bei Abweichungen gelten die Ausführungen und Beschlüsse dieses Protokolls.

Die Präsentation ist unter

<http://www.landkreis-straubing-bogen.de/wirtschaft-kreisentwicklung/regionalentwicklungsverein/gremien/mitgliederversammlung/> zu finden.

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Landrat Josef Laumer, begrüßte die Anwesenden und stellte die allgemeine Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung nach § 14 Abs. 2 der Satzung fest, da am 13.10.2015 per E-Mail ordnungsgemäß eingeladen worden war. Nach § 9 Abs. 5 ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder zu den in der Einladung angegebenen Tagesordnungspunkten beschlussfähig.

TOP 2 Tätigkeitsbericht zum Verein

Vorstandssitzungen

Die Geschäftsführerin Rita Kienberger informierte zu den bisher durchgeführten Vorstandssitzungen des Vereins am 04.12.2014, am 21.04.2015 und am 04.10.2015 und verwies auf den Link zum Download der Protokolle: www.regionalentwicklungsverein.straubing-bogen.de/vorstand

Geschäftsführung

Am 06. November 2014 wurde Frau Rita Kienberger zur Geschäftsführerin des

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. bestimmt. Frau Josefine Hilmer ist 1. stellvertretende Geschäftsführerin, Frau Carolin Riepl 2. stellvertretende Geschäftsführerin.

Eintragung

Am 25.11.2015 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen und darf fortan den Namenszusatz e. V. führen.

Kontoeröffnung und Einzug der Mitgliedsbeiträge

Nach der Einrichtung des Vereinskontos bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte am 30.12.2015, der Installation der Vereinssoftware am 25.03.2015 und der Erfassung aller Mitgliederdaten konnte der erste Mitgliedsbeitrag am 07.07.2015 eingezogen werden. Zukünftig wird der Mitgliedsbeitrag im Januar eingezogen.

Öffentlichkeitsarbeit: Vereinslogo, Homepage, Sonderseite

Wie in der Vorstandssitzung vom 04.12.2015 beschlossen wurde die Gestaltung des Vereinslogos im Rahmen eines Schülerwettbewerbs ausgelobt. Der ausgewählte Entwurf wurde vom Grafikbüro teamElgato aufbereitet. Außerdem gestaltete das Grafikbüro einen Flyer, ein Roll-up und eine Präsentationsvorlage. Darüber hinaus wurden Notizblöcke und Kugelschreiber mit Vereinslogo bestellt. Die Kosten werden über das Regionalmanagement gefördert.

Im Zuge der Neugestaltung der Homepage des Landkreises Straubing-Bogen erhielt der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. einen eigenen Webauftritt im Rahmen der Landkreishomepage: www.regionalentwicklungsverein.straubing-bogen.de.

Am 05.10.2015 erschien zum ersten Mal die Sonderseite des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V., „Heimat GEMEINSAM GESTALTEN“ im Straubinger Tagblatt. Die Sonderseite wird dem Verein jeden ersten Montag im Quartal zur Verfügung gestellt. Themenvorschläge von Seiten der Mitglieder sind jederzeit willkommen.

TOP 3 Kassenbericht

Die Geschäftsführerin Rita Kienberger stellte die Einnahmen und Ausgaben des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. seit der Gründungsversammlung dar (siehe Präsentation, Folien 13-15). Der Kassenstand zum 15.10.2015 beträgt 6.026,31 €.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Joseph Loibl und Robert Dollmann haben die Kasse des Vereins am 15.10.2015 geprüft. Herr Robert Dollmann bestätigte in der Mitgliederversammlung die einwandfreie Kassenführung.

TOP 5 Entlastung Vorstandschaft und Geschäftsführung

Herr Robert Dollmann beantragte die Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung. Dem Beschlussvorschlag „Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. werden entlastet“ stimmte die Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung (Vorsitzender) zu.

TOP 6 Bericht aus dem Zukunftsbüro mit Monitoring

a) Regionalmanagement

Regionalmanagerin und Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V., Rita Kienberger, berichtete zum Regionalmanagement (siehe Präsentation, Folien 19-45)

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Kienberger entstand eine Diskussion um die Kooperation mit der Stadt Straubing und die Frage nach einer Vereinsmitgliedschaft der Stadt.

Frau Kienberger verwies auf die Kooperation mit der Stadt Straubing im Rahmen der Bildungsregion, bei der sich die Stadt im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs dazu bereit erklärt hat, im Falle eines neuen Projektantrags 50% der Ko-Finanzierung zu übernehmen. Bei einer Aufnahme in den Verein und möglicherweise auch in das LEADER-Gebiet müssten erst die Konditionen ausgelotet werden. LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex bemerkte dazu, dass eine nachträgliche Aufnahme der Stadt Straubing in das LEADER-Gebiet möglich sein kann. Dazu seien ein Beschluss der Mitgliederversammlung und eine Änderung der LES (REK) erforderlich.

Der Vorsitzende Landrat Josef Laumer fasste die Diskussion mit der Bemerkung zusammen, dass die Tür für die Stadt Straubing nicht zu sei.

Bürgermeister Wolfgang Frank erkundigte sich, ob die unverbrauchten Fördermittel des Regionalmanagements noch ausgegeben werden können und ob bereits Fördermittel geflossen seien. Regionalmanagerin Rita Kienberger erläuterte, dass der erste Auszahlungsantrag kurz vor der Einreichung stehe. Insbesondere sei für den verminderten Abruf von Fördermitteln die Tatsache verantwortlich, dass an Stelle der bewilligten Ganztags-Assistenzkraft für das Regionalmanagement eine Teilzeitstelle geschaffen und diese nicht wie bewilligt im Januar 2015, sondern im August 2015 besetzt worden sei. Außerdem seien einige Projekte günstiger bzw. in Eigenleistung an Stelle von Vergabe umgesetzt worden, so dass auch hier Kosten eingespart worden seien. Der Vorsitzende bemerkte dazu, dass eingesparte Fördermittel auch immer Einsparungen für die öffentliche Hand bedeuten.

b) LAG-Management

Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin und erste stellvertretende Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. berichtete zu LEADER (siehe Präsentation, Folien 46-62).

c) Projektmanagement Energiewende

Frau Carolin Riepl, zweite stellvertretende Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. berichtete zu den geplanten Projekten des Projektmanagements Energiewende. (siehe Präsentation, Folien 63-68)

TOP 7 LEADER: Fortschreibung Übergreifendes Regionales Entwicklungskonzept;

Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER Förderperiode 2014-2020.22

Frau Hilmer informierte die Mitglieder zu den erforderlichen Fortschreibungen der Lokalen Entwicklungsstrategie / LES im Rahmen von LEADER im Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept. Lt. den Vorgaben der EU wurde in das Bayerische ELER-Programm bei der Maßnahmenbeschreibung zu LEADER nachträglich die Regelung aufgenommen, dass die jeweilige LEADER-LAG in ihrer LES die Fördersätze zu benennen hat. Ferner ist zur Begrenzung der Förderhöhe für Projekte die Vorgehensweise der jeweiligen LEADER-LAG in der LES zu verankern. Nachdem das *Übergreifende Regionale Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014* hierzu keine Aussagen enthält, ist dieses fortzuschreiben. Im Weiteren informierte Frau Hilmer zur Zuständigkeit der Mitgliederversammlung gemäß der Vereinssatzung. Nachfolgend zeigte sie die jeweils möglichen Handlungsalternativen auf. Informiert wurde weiter über die Entscheidung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Sitzung vom 21.04.2015 und die diesbezüglichen Empfehlungen an die Mitgliederversammlung bei Entscheidung zu gg Zeit – siehe PP Folien Nr. 69-76.

Nach Information und Aussprache wurden durch den Vorsitzenden folgende Beschlüsse eingeholt:

a) Fortschreibung zu Fördersätzen

LEADER-LAG Mitgliederversammlung – Beschluss am 29. Oktober 2015

„Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“

Abstimmungsergebnis: 58:0:0

(dafür 58 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

b) Fortschreibung zur Förderhöhe

LEADER-LAG Mitgliederversammlung – Beschluss am 29. Oktober 2015

„Eine Begrenzung der Förderhöhe von Projekten durch die LEADER-LAG wird nicht vorgenommen. Die Begrenzung der Förderhöhe erfolgt gemäß der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“

Abstimmungsergebnis: 58:0:0

(dafür 58 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

TOP 8 Kurzbericht der Vorsitzenden aus den ILEs

ILE Gäuboden, Bürgermeister Manfred Krä (siehe Präsentation, Folien 78-98)

ILE Laber, Bürgermeisterin Anita Bogner (siehe Präsentation, Folien 100-104)

ILE nord23, Bürgermeister Wolfgang Zirngibl (siehe Präsentation, Folien 106-146)

TOP 9 Anträge, Wünsche

Es wurden von Seiten der Mitglieder keine Wünsche und Anträge vorgebracht.

TOP 10 Ausblick

Die Geschäftsführerin gab einen Überblick über die anstehenden Termine (siehe Präsentation, Folie 148).

TOP 11 Vorstellung Logo, Preisverleihung Schülerwettbewerb

Frau Kienberger skizzierte kurz den Logo-Wettbewerb und stellte die Preisträgerinnen vor. Nadine Willer vom Burkhard-Gymnasium Mallersdorf-Pfaffenberg (1. Preis), Natalie Schießl (2. Preis) und Svenja Groß, beide vom Veit-Höser-Gymnasium Bogen, erhielten vom Vorsitzenden jeweils eine Urkunde und einen Büchergutschein im Wert von 100,- € überreicht.

Vereinsmitglieder als Botschafter

Jedes Vereinsmitglied sowie die Mitglieder des Fachbeirates erhalten einen personalisierten Aktenordner mit Vereinslogo ausgestattet mit Register, DIN A4 Notizblock, Kugelschreiber und Visitenkarten.

TOP 12 Möglichkeit zur Eintragung in Arbeitskreise und Projektgruppen

Die Geschäftsführerin wies die Mitglieder darauf hin, dass im Anschluss an die Sitzung die Möglichkeit besteht, sich in verschiedene Arbeitskreise und Projektgruppen einzutragen.

Projektgruppen:

1. Bildungsportal

2. Fachkräftemangel
3. Vernetzung Ehrenamt und Schule
4. Barriere-Frei-Zeit
5. Kompendium Berufsbild Nachwachsende Rohstoffe
6. Maskottchen und Sachbuch Nachwachsende Rohstoffe
7. Leitkonzept Nawaro für alle Schularten

Arbeitskreise:

1. Energie
2. Landwirtschaft

TOP 13 Evaluierung

Frau Kienberger bat die Mitglieder abschließend zur Bewertung der Vereinsarbeit und erläuterte das Evaluierungsverfahren.

TOP 14 Imbiss und Austausch

Der Vorsitzende Landrat Josef Laumer bedankte sich bei der Geschäftsführung für die Vorbereitung und gute Organisation der Versammlung und lud alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss im Anschluss an die Sitzung.

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Straubing, den 18. November 2015



Landrat Josef Laumer
Vorsitzender – Sitzungsleitung



Rita Kienberger
Geschäftsführerin



Carolin Riepl
Netzwerkmanagement Energiewende
Protokollführung



Josefine Hilmer
LAG-Managerin